NARRENBLATT

2017

Preis: 2,17 €

AKTUELLES

Motto: Über- und Unterwasserwelt

Mit Exklusiv Interview: Bienenkönigin Sabrina die I. & Bernd Schwarz

Ob Lohnschnitt, Balken oder Hobelbretter

...bei Schmid gibt's das bei jedem Wetter

HOLZ SCHMID
HOLZWERK & INDUSTRIEVERPACKUNGEN
Ilgentaler Str.7 • 88605 Sauldorf-Boll • Tel.: 0 77 77- 93 02 0 • Fax: 93 02 22
MASSGESCHNEIDERTE LOSUNGEN AUS HOLZ

Fasnet einfach schön.

Sparkasse in Meßkirch
Conradin-Kreutzer-Straße 21
88605 Meßkirch

Telefon: 07575 201-0
Telefax: 07575 201-371

E-Mail: info@sparkasse-pm.de
Internet: www.sparkasse-pm.de

Wenn Sie mit unseren Narrenzünften aus der Region feiern können.

Ob Hästräger, Narrenmaske, Pappnase, Guggenmusik oder eine besondere Verkleidung. D'Fasnet isch oifach schee. Mir wünschet allne a glückselige Fasnet und viel Spaß!

sparkasse-pm.de

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch

Liebe Narren,

kaum ist die Weihnachtszeit vorbei,
und man sich erholt hat von der ganzen Esserei,
da denken wir schon wieder dran
es fängt schon bald die Fasnet an.
Wir sehen jetzt vor Augen klar,
viel Spaß und Gaudi hier und da.
Dieses Jahr, das ist fein,
wird die Fasnet für mich was ganz Besondres sein.
Denn was ich finde richtig toll,
dass ich sein darf die Bienenkönigin von Boll.
Mit Freude mach ich mich daran
und hoffe, dass ich das gut kann
durch diese bunten Fasnetszeiten
als würdevolle Königin euch geleiten.
Es steht so manches bei uns an
auf das man sich schon freuen kann:
Im Januar beginnt mit Tanz die Fahrt
bei der man mit Geselligkeit nicht spart.
Beim nächsten närrischen Treiben,
werden wir ganz in der Nähe bleiben:
In Krumbach wird die Fasnet starten,
bis dahin müssen wir noch warten.
Auch in Riedöschingen und Mühlingen sind wir geladen
und mit dabei an allen Tagen.
Dann endlich kann der Schmotzige Dunnschtig starten,
der große Tag auf den alle warten.
Der Bunte Abend der folgt bald darauf,
beim Binkerfest nimmt alles seinen Lauf.
In Meßkirch sind wir Ende Februar
und beim Forellen-Essen frägt man sich ob´s das schon war.

Doch will ich nicht ans Fasnetsende jetzt schon denken
und Euch zum Beginn der bunten Zeit ein dreifaches kräftiges
Bien-Stich, Bien-Stich, Bien-Stich schenken.

Eure Bienenkönigin Sabrina I.

Grußwort des Präsidenten

Fasnacht ist ein wahrer Segen,
denn jeder darf ein andrer sein,
der eine groß der andre klein,
der eine laut der andre leise,
mit und auch ohne Meise,
Total egal hier gilt kein Maß,
es geht ganz einfach nur um Spaß .
So wünsche ich euch allen eine glückselige Fasnacht
Euer Präse

...ein paar Zwerge...

....und eine
wunderschöne Prinzessin

Das Boller Märchen

Eingesperrt

Ich ging wie so oft schon mal
zum Kachelofenanheizen in den Schwanensaal
und wie ich wieder raus will, es war allerhand
hielt ich die Türklinke in der Hand
weil, so ein verdammter Mist
der Stift, der sie hält, verrostet ist.
Und glatt hör ich auch einen bekannten Ton
in der Küche läutet das Telefon.
Ich steck die Klinke also wieder drauf
probiere vorsichtig – die Tür geht auf!
Nach längerem Blabla hätt ichs fast verpennt
ich muß ja noch schauen, obs Feuer auch brennt.
Was jetzt kommt ahnt ihr wohl schon
die blode Klinke liegt in der Küche neben dem Telefon.
Mich trifft fast der Schlag, wie öffne ich die Tür
ich brauch doch eine Klinke dafür.
Ich öffne ein Fenster doch vor dem Haus
stehn die Schüler samt Mütter, da kann ich nicht raus
und nach hinter seh ich mit Schreck
geht's weiter runter – ich brauch ne Hilfe für den Zweck
also je ein Stuhl innen und aussen an die Wand gestellt
doch draussen ist der Untergrund ziemlich gewellt
Mein Stuhl steht da ein bischen Schräg
doch es gibt halt keinen anderen Weg
Und ich steig durchs Fenster im eigenen Haus
wie ein Dieb, doch nicht rein sondern raus
Es ist glimpflich abgegangen und hat funktioniert
meinen alten Knochen ist Gott sei Dank nichts passiert.
Und weil ich halt ein alter Fasnachtler bin
bin ich mit dem Gschichtle im Narrenblatt drin

S. Kallenberg
meisterbetrieb
Kallenberg Siegfried
Schreinermeister
Espenbachstr 18 - 88605 Sauldorf
Tel.: 0 77 77 93 98 72 - Fax: 0 77 77 93 98 73 - Mobil: 0172 9655155
E-Mail: ... - Internet: www.s-kallenberg.de

Mauch
88605 Sauldorf-Boll
Tel.: 07777/ 939940
Fax.: 07777/ 939943
martin_mauch@web.de

Sanitäre-Anlagen
Heizungsbau
Solaranlagen
Blechnerei
Martin

...Ihr Partner im Festservice
Getränke Schaz
88605 Sauldorf-Boll Tel. (07777) 691 Fax (07777) 7410

„Gaser“ schuldig gesprochen

Wie Landesweit bereits bekannt,
das Vollgaserfest am Mast hat schon Jahre bestand.
Wie jedes Jahr kommen zum Feste,
ferne und nahe Gäste.

Das Team immer alle Hände voll zu tun hat,
Tage Party – und niemand hat es satt!
Es wird gefeiert, getrunken und getanzt bis in die Morgenstunden,
bis schließlich auch die letzten gehen – stockbetrunken.

Die Polizisten auch gerne nach dem Rechten schaun',
ob sich welche gegenseitig auf die Köpfe haun'?!?
Doch am Freitag, alles nimmt geregelt seinen Gang,
man somit nicht braucht den Polizei-Mann.

Doch dieses Jahr, Tag 2 – oh weh , oh schreck,
die Polizei steht am Samstag nochmal da – was für ein dreck!
Es folgte wohl mit Vögtle ein Gespräch aus „Antwort-und-Frage“,
mittlerweile ist hier von einem „legendären Gespräch“ die Sprache.

Die Polizei verschwindet um 22 Uhr wieder sorgenfrei,
doch das ist nicht das Ende, sie kamen nochmal um **zwei**!
In diesem Moment, wie könnte es anders sein,
ein Halbekrug trifft auf einen Kopf – da begann die Schererei.

Mit 4 Autos kamen sie angefahren,
man konnte schon schlimmes erahnen.
Noch viele Gäste standen am Feuerfunken,
einige davon waren sehr betrunken.

„Die Ausschanklizenz, die gilt nur bis zwei Uhr,
doch die Leute hier alle noch zu trinken haben – schaut nur!
Wie wollt ihr das erklären – da kommt ihr nicht heraus,
die Theke ist jetzt zu, die Gäste müssen gehen – das Fest ist aus!“

Die Vollgaser sind empört und verstehen nicht,
ab zwei Uhr gab es nichts mehr – da war dicht.
„Das sind noch alte Getränke,
wir hatten wirklich zu um 2 die Schenke.

Wir kennen das Gesetz und halten uns dran,
um 2 Uhr bei uns niemand mehr bestellen kann“.
Die Polizei glaubt allerdings keinem ein Wort,
und belegen kann es auch niemand mehr vor Ort.

Was danach folgte, kein Vorstellungsvermögen reicht so weit,
nun sich das Rathaus Neuhausen mitteilt.
Ein Anschreiben folgte an Stefan König,
die Anschuldigung im Brief war nicht gerade wenig.

Doch was liegt da im Briefkasten, ihr glaubt es kaum,
ein Schreiben vom Landratsamt Tuttlingen – vom selben Zeitraum.
Die Ämter sich wohl nicht einig sind,
wer den großen Fisch für sich gewinnt.

Tuttlingen soll für den Fall verantwortlich sein,
Neuhausen sei für die Klärung eines solchen Vorkommnisses viel zu klein.
Die Anschuldigungen wurden auf 180 EUR relativiert,
mit mehreren 1.000 EUR waren diese zuerst datiert!
In 2 Punkten wurden die Ersttäter Schuldig gesprochen in dieser Politszene,
Verstoß gegen das Jugendschutzgesetz und im Ausschankende.

Nach dem Vorfall die Gemeinde Neuhausen noch nicht sicher weiß,
ob sie den Vollgasern 2017 das Fest genehmigen – so en Scheiß!

Daraufhin das Team sich mit dem Bürgermeister berat schlug,
dem Sigrist ihr ganzes Leid klagten – das war vielleicht ganz klug.
Der Sigrist gerne einlenkt und eine mögliche Lösung parat hat,
2017 das Fest evtl. auf der Gemarkung Sauldorf finden kann statt?!?

Die Party wird 2017 also stattfinden wird - keine Frage,
der Ort des Aktes ist allerdings noch wage.

FLOTTE BIENEN
on tour

BINKERZUNFT BOLL NARRENFAHRPLAN 2017

Samstag, 14.01.2017
Tanzkreuzfahrt

Freitag, 20.01.2017
Burggoister Krumbach

Sonntag, 22.01.2017
Burggoister Krumbach

Sonntag, 12.02.2017
Narrenverein Blauer Stein Riedöschingen

Freitag, 17.02.2017
Sunneloscherzunft Mühlingen

Sonntag, 19.02.2017
Sunneloscherzunft Mühlingen

Hauskultur in Holz

Holzbau

Lothar Dunz

Mainwangerstrasse 1
88605 Sauldorf-Boll

Tel.: (07 7 77) 1083
Fax: (07 7 77) 1609
e-mail Service@Dunz.Holzbau.de
Internet
www.Dunz-Holzbau.de

Zimmerer bieten Qualität mit Mehrwert

Zertifiziert unter Nr. 33.88605.32009.00

Schmotzige Dunnschtig, 23.02.17

09:00 Uhr *Treffen der wirklich Wichtigen*
(Narrenbaumtrupp vor dem Gasthaus Schwanen)
Hauen des Narrenbaumes
09:30 Uhr *Ausrufen der Fasnacht*
Abholung der Bienenkönigin
10:30 Uhr *Empfang und Einführung der Bienenkönigin 2017*
12:30 Uhr *Treffpunkt vor dem Rathaus*
Närrischer Umzug mit Fuß und Wagengruppen durch das Narrennest
14:30 Uhr *Narrenbaumstellen am Rathaus*
18:00 Uhr *Großer Hemdglonkerumzug durch die Binkerstadt*

Samstag, den 25.02.17

10:15 Uhr *Narrenmesse (Wortgottesdienst) der Binkerzunft*
im Anschluss:
Frühschoppen im Rathaus Boll
Kesselfleisch Essen und Dinnele
Kaffee - Kuchen - Torten ....
Närrisches Treiben im Rathaus mit Wein,
Bier und mehr!

Fasnet – Sunntig, den 26.02.17

19:01 Uhr *Großer Bürgerball mit buntem Programm im*
Gasthaus zum Schwanen

Rosen-Montag, den 27.02.17

14:00 Uhr *Rosenmontagsumzug in Meßkirch*

Dienstag, den 28.02.17

14:00 Uhr *Teilnahme am Umzug - Zaunhölzlezunft Krauchenwies -*
18:00 Uhr *Maff´s Forellenparty*

Doppelbelegung vom Weihnachtsmarkt

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit
ist es wieder mal so weit.
Dann verspürn wir 'nen verstärkten,
drang hin zu den Weihnachtsmärkten.

Dicke Stiefel, warme Mützen,
solln uns vor der Kälte schützen.
Denn wir wolln' uns beim flanieren,
schließlich nicht den Arsch abfrieren.

Heißer Glühwein wärmt so gut
mischt sich auch sofort ins Blut.
Darum gibt's bekanntermaßen,
hier die meisten roten Nasen.

Der Sportverein, die Jugendabteilung
verkündet dieses Jahr eine neue Mitteilung:
Die Nikolausfeier findet nicht draußen statt,
da kommen nicht so viel Leut - das hat der Marvin satt.

Stattdessen soll ein Nikolausmarkt am Rathaus eröffnet werden,
Marvin hofft so auf anstürmende Herden.
Wurst und Getränke locken immer,
und der Weg nach Hause ist geringer.

Doch was hört man da für Neuigkeiten,
es ist ein weiterer Markt schon im vorbereiten!
Der FZ ebenfalls einen Weihnachtsmarkt plant,
die Bollianer sich fragen: ist das nun aus einer Hand?!

Findet der Markt vom FZ, gleichzeitig statt mit dem vom Sportverein?
Oder macht jeder Verein sein Fest allein?!
Wissen beide von einander <u>nicht</u> Bescheid,
sind doch die Mitglieder der Gruppierungen teilweise vereint.

Papa „Taler" beispielsweise sollte doch kundig sein,
was sein Sohn so plant abends daheim?!

Doch scheinbar ist beiden nicht bekannt,
was die eine Hand bereits plant.

Für das ruhig gelegene, kleine Örtchen,
öffnet es dieses Jahr somit gleich zweimal die Pförtchen.
Sonst ist nicht viel los im Dezember im schönen Boll,
doch dieses Jahr soll´s also gleich zwei Feste geben – wie toll!!

Der Kirchenchor umrahmt mit tollen Liedern,
Sabine & ihre Sänger stehen stramm – selbst mit kalten gliedern.
Beide Abende, sie waren geglückt,
und die Boller waren entzückt.

Somit lasst Euch bitte mitteilen:
es war nicht doof die Märkte aufzuteilen!
Wir hoffen auch nächstes Jahr auf ein wiederkehren,
bei dem Waffeln, Bratwurst und Glühwein wir können verzehren.

Bunter Abend

des Narrenverein

Binkerzunft Boll e.V.

26. Februar 19 Uhr

Gasth. Schwanen

anschl.- Tanz
mit der
1 Mann Band

Karl-Eugen

Wir beraten Sie gerne:

LBS

Bezirksleiter
Siegfried Wetter
07552/263-250

Stellv. Bezirksleiterin
Madeleine Spengler
07575/201-339

Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren.

Fragen Sie uns. Nutzen Sie die Kompetenz der LBS und LBS Immobilien GmbH. Von der marktgerechten Kaufpreisfindung bis zur maßgeschneiderten Finanzierung. Wir sind Ihre Partner rund um die Immobilie.

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungsstelle
i.d.Sparkasse Pfullendorf/Meßkirch

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

MONTAGEBETRIEB THOMAS MÜLLER

MTM

Hör mal wer da piept...

Ilse Hahn hört plötzlich im Haus,
ein piepen grad wie von einer Maus.
Sie denkt sich, wo kommt der Ton nur her,
und tut sich wundern, ganz unheimlich sehr.
Ist das piepen denn in meinem Ohr,
oder bild ichs mir ein und stells mir nur vor?!
Doch die Ilse ruft augenblicklich,
ihren Mann den Oskar zur Hilfe sich.
Auch der Oskar hört das Piepen nun,
und gemeinsam wollen sie was tun.

Sie suchen, hier und suchen dort,
mal ist das Piepen da, mal ist es fort.
Alles wird untersucht und genau hingehört,
der Zählerkasten könnt es sein, der sie stört.
Doch nein auch von ihm kommt das Piepen nicht,
Ilse sich mit Oskar nun neu bespricht.
„Ich weiß was es ist" sagt Ilse nun,
„Schallwellen sind´s die das Geräusch hier tun!"
Der Oskar hebt den Finger an den Kopf:
„Ich glaub bei dir Piept´s" sagt er salopp.

Ilse vermutet irgendwann,
es kommt vom Vogelnest nebenan.
Das Nest wird nun von Ilse genau unter die Lupe genommen,
schaut wann der Vogel geht und wieder ist gekommen.
Und sie ist sich sicher nun,
der Vogel hat was mit dem Piepen zu tun!
Der Vogel fliegt weg, das Piepen ist fort,
doch plötzlich hört sie es wieder an nem anderen Ort.
„Ja was ist es den nun, spinn ich komplett,
oder kommt das Piepen etwa vom Bett?!
Oder ist es die Stromleitung vor dem Haus
dann rufen wir die ENBW an – ohne Strom komm ich aus!
Hauptsache das Piepen hat endlich ein Ende,
sonst renn ich bald hoch die glatten Wände."

Die Ilse am verzweifeln ist und sich nun denkt,
ob es im Haus vielleicht zu spuken anfängt?!?
Vielleicht ein Gespenst, dass das Piepen macht,
und sich dann ganz heimlich ins Fäustchen lacht.

Doch Oskar meint nun gar nicht dumm:
„das Piepen kommt sicher von der Heizung"
Klare Sache denkt er sich und drückt auf den Ausschalt-Knopf,
die Heizung ist aus, doch das Piepen weiter im Kopf!

Ohne Erfolg sind alle Versuche, das Piepen ist da,
zusammen sie sagen: „Des kriege mir doch na!"
Gemeinsam auf die Suche, schleichend durchs Haus,
dann sind sie sich sicher, finden sie es raus.
Sie schleichen und hören ganz genau,
denn sie passen jetzt auf wie die Sau!

Und plötzlich, man glaubt es kaum,
das Piepen kommt näher vom oberen Raum!
Die Köpfe der beiden nach oben gehen,
und sie da endlich den Übeltäter sehen!

Der Rauchmelder, der schlimme Wicht,
hängt von der Decke und regt sich!
Die Batterie ist leer, schnell legen sie ne neue hinein,
und endlich kehrt wieder Ruhe im Hause Hahns ein!

Der Zeidler

Seit diesem Jahr gesellt sich auch der Zeidler zur Boller Binkerschar

DER ZEIDLER

Wortherkunft

Das Wort kommt vom lateinischen „excidere" („herausschneiden") über das altdeutsche „zeideln" („Honig schneiden"). Schneiden deshalb, weil hier – anders als heute – die gesamte Honigwabe entnommen (erbeutet) wurde.

Wichtige Merkmale des Zeidlers?

Zeidler erhielten die (in den damaligen Wäldern durchaus nötige) Erlaubnis zur Führung der Armbrust und trugen eine spezifische grüne Tracht mit einer typischen langen Zipfelmütze

Welche Aufgabe hatte der Zeidler?

Der Zeidler, dessen Beruf sich bereits im Frühmittelalter nachweisen lässt, sammelte den Honig wilder Bienen in den Wäldern. Zeidler waren eine Berufsgruppe, die Wildbienen in den Wäldern hütete und deren Produkte, also Honig und Wachs, verarbeiteten und verkauften

Vom Kaiser besaßen die Zeidler die Zollfreiheit und übten waldpolizeiliche Funktionen aus; im Wald durften sie deshalb eine Armbrust tragen. Als Gegenleistung konnte der Kaiser sie zum Kriegsdienst verpflichten.

AXA

€base
European Bank for Fund Services

FondsKonzept AG

Finanzdienstleistungen

Schwarz u. Partner

Schwandorfer Str.1

88605 Sauldorf-Boll

Tel: 07777 239

schwarz-bernd@t-online.de

Fidelity INTERNATIONAL

WW wüstenrot württembergische

FRÜCHTEMARKT MARKSTEINER

FASANENGARTEN 3 88605 Sauldorf - Boll

Tel. : 07777 / 1638 Fax : 07777 / 1770

Mobil 0171 / 3510033

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag 16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Samstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Krauchenwies
Fasnachtsdienstag

BINKERZUNFT BOLL E.V.

Tausend Maskenträger und etwa 5000 Zuschauer waren in Boll

23 Narrenzünfte im Umzug beim Freundschaftstreffen der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee

AM SONNTAG, DEN 26. FEBRUAR 1964

Brauchtumsvorführungen im Festzelt

Das 1200 Personen fassende Festzelt bei der Ziegelei Weiter konnte nicht alle Maskenträger aufnehmen. Einige Zünfte waren in die Gasthäuser eingewiesen worden, aber auch diese waren sofort überfüllt. So spielte sich im Unterdorf das Maskentreiben auf der Straße ab. Nur einem Teil der Besucher war der Besuch der Brauchtumsvorführungen im Festzelt möglich. Zuerst trat die Radolfzeller Froschzunft Neupfullendorf auf. Die Narrengesellschaft „Klein-Paris" von Krauchenwies führte ihr weithin bekanntes „Brüselin" vor und erntete viel Beifall. Die Eulenzunft Rohrdorf füllte das Podium und zeigte den Eulentanz mit dem Schlüpfen junger Eulen. Die Katzenzunft Meßkirch tanzte den traditionellen Katzentanz und weckte damit große Begeisterung. Den Abschluß der Aufführungen bildeten die „Bengelschießer" aus Böhringen. Darwischen unterhielt die Stadtkapelle. Meßkirch mit flotten Märschen die Narrenschar im überfüllten und sehr gutgeheizten Zelt.

Den Schluß des großen Tages für die Boller Binker brachte ein großer bunter Abend mit einem ausgewählten Künstlerensemble. (Darüber berichtet der SÜDKURIER in der nächsten Ausgabe.)

Baugeschäft

Roland Sprenger
Hafenäcker 4
88605 Sauldorf-Boll
Tel.: 07777/920812
Fax: 07777/920811

Müller

Tankstelle

88605 Sauldorf –
Bietingen

Tel. 07777 - 357

Landmaschinen
Fachbetrieb

Ausflug der Oberstimme

Die Oberstimme des FZ will eine Reise machen,
überlegt haben Sie sich alle Sachen.
Nach Esslingen soll die Fahrt dann gehen,
dort soll es sein besonders schön.

Zum Ausflug angemeldet haben sich ein ganzer Haufen,
man freut sich auf den Ausflug und aufs sauf....
Der Abfahrtszeitpunkt steht auch schon fest,
alles andere wird sich ergeben, denkt der Rest!

Doch am nächsten Morgen, ihr könnt es erahnen,
steht nicht wirklich jemand vor dem Schwanen!
Nur Oli, Egon, Armin und Rambo,
scheinen die einzigen zu sein, die pünktlich sind do.

Was sollen wir nur tun, was machen wir jetzt?
Zu viert nach Esslingen fahrn, fragen sich die Männer entsetzt?!
Da kam den vieren die Idee,
im Schwanen ist´s genauso schee!

Der Oberstimmen Ausflug endet dann,
ganz einfach im Schwanen nebenan.
Die Männer sind glücklich und alle sagen:
„um en Bier zu trinken, muss man gar nicht weit fahren" ☺

Exklusive Interview mit unserer Bienenkönigin Sabrina die Erste

1. **Warum bist Du gerne im Narrenverein?**
   - Ich kenns, gar it anders, weil i jo von klein auf debei war. Ich finds schön z´samme weg zu gau und mir gefällts in der Gemeinschaft

2. **Was war ein besonderes Highlight während Deiner Binker-Laufbahn im Narrenverein ?**
   - I hab mein Freund auf de Fasnet kenneglernt. Der fand des Bienehäs glaub so heiß ☺

3. **Wie hältst Du Dich an den närrischen Tagen warm?**
   - Gstrickte Socke , dicke Pullis und viel Alkohol

4. **Plaudere eine Geschichte aus dem Nähkästchen?**
   - Einmol in Engelswies auf de Fasnet hon i mit em Kalle vu Kreehoistette danzt, Dann bin i beim danze umknickt und mein Fuß hot so weh dau. Aber koiner hot mir glaubt und alle hond denkt i übertreib. I bin dann mit de Krumbacher homgfahre und bin nimme mol in Bus nei kumme, weil mein Fuß so weh dau hot. De Klausi vu Krumbach hot mi denn in Bus nei glupft. Am nächste Tag bin i zum Doktor und tatsach, i hon d´Bänder ab keht.

5. **Auf was freust Du Dich in der kommenden Fasnacht ?**
   - Auf des Amt der Bienenkönigin natürlich.
   - Krumbach und Mühlingen und einfach das mir viel Spaß zusamme hond und das me de ein oder andere Schnaps zusamme trinkt.

6. **3 Dinge, die man Deiner Meinung nach auf der Fasnet auf alle Fälle dabei haben sollte:**
   - Viel Schnaps – gute Laune – und meine Krone darf i it vugesse ☺

Fahrschule Schilf GmbH

gute Ausbildung • freundliches Team • faire Preise

Alles aus einer Hand!

Bei uns auch Erste-Hilfe-Kurse, Kurse für lebensrettende Sofortmaßnahmen, Sehtests und Passfotos

- Simulatorausbildung -

Weitere Informationen und Bilder findet Ihr auf

www.fahrschule-schilf.de

Bei uns könnt Ihr 4 mal in der Woche den Unterricht besuchen!

Die Fahrschule ist ab 18.30 Uhr geöffnet. Unterricht von 19.00 - 20.30 Uhr.

Ostrach	Pfullendorf	Wald	Meßkirch NEU!!
Albert-Reis-Str. 3	Bergwaldstr. 1	Hohenzollernstr. 34	Bahnhofstr. 13
Montag + Mittwoch	Dienstag + Donnerstag	Montag + Mittwoch	Dienstag + Donnerstag

info@fahrschule-schilf.de • Tel. 0 77 77 / 92 09 34 • Mobil 01 70 / 8 26 72 90

Druckerei Heinz Schönebeck GmbH · Meßkirch

Interview mit unserem Elferrat Bernd Schwarz

1. **Wie lange bist du schon im Elferrat und warum bist du gerne im Narrenverein?**
   - *oje (Bernd überlegt ne Weile) koi ahnung. Uf jedefall scho vor 1981. Weil d'Vera war 1981 Bienenkönigin und do war i uf jede Fall scho Elferrot. Zersch war I a Bien und den ca. mit 18 bin i zum Elferrot kumme. Mei Idee war domols au, dass me jährlich e neu Bienekönigin wählt! Vera war dann die erscht nei.*
   - *I bin jo mit dem ganze ufgwachse. Mei Motter war schon en Fasnetsnarr und vu dere hon i des glaub! Und beim Johann Schaz hot me detmols koi andere Chance ket als in Narrevurei zu gou, do hät me mitmache messe ☺*

2. **Was meinst Du: Warum wird im Elferrat immer so gerne diskutiert?**
   (Einwand von seiner Frau Vera :"Bernd bass au uf wa de seisch!" ☺)
   - *Ho anscheinend ist de Elferrot einfach sehr diskutierfreudig*

3. **Was war ein besonderes Highlight während Deiner Binker-Laufbahn im Narrenverein ?**

   Sabi berichtet zuvor das ihr Highlight war, dass Sie ihren Freund auf de Fasnacht kennengelernt hatte. Bei der Frage sagte Vera dann : „Jo du hosch jo wohl koine kenneglernt uf de Fasnet!"
   - *„Do muss i jetzt au ufbasse was i sag ☺und d Wohret ka i au it sage ☺!"*

4. **Wie hälst Du Dich an den närrischen Tagen warm?**
   - *Mit langermlige Underhose (Nato – Oliv)*
     Einwand der Redaktion : Bernd machst du dir keine heißen Gedanken und denkst an deine Vera?
     Bernd darauf : „It au no a de Fasnet! ☺

5. **Plaudere eine Geschichte aus dem Nähkästchen?**
   - *I war scho seit jeher beim ausschelle de Fasnet dabei. Do goht me denn im Ilgetal vu Haus zu Haus und kriegt Schnaps und Esse usw. Oimol war i mit em Frieder (ehemaliger Narrenpolizist) ufm Streckerhof bei Bucholzes. Do sind mir gsesse und de Buchholz hot zu uns gsait, dass mir ersch wieder gau kennet wenn mir die ganze Flasche Schnaps leer hond. Do hot der Tir abgschlosse und uns eigsperrt. Immer wenn de Buchholz ufs Klo gange isch hond mir eweng vu dere Schnapsflasche it Blume gleert. Bis mir endlich mol hond wieder gau derfe isch de Narrebom scho gstellt gsei und de Schaz Johann hot mit uns dau weil I und de Frieder it zum Bom stelle do waret. Und rät bsoffe ware me nadirlich au (aber des hots jo scho me mol gebe ☺)*

6. **Beschreibe den Elferrat in drei Worten!**
   - *Attraktiv- konservativ – verbesserungswürdig*

7. **Was sollte man an der Fasnet Deiner Meinung nach auf jeden Fall dabei haben?**
   - *En große Geldbeutel, gute Laune und de Hausschlissel ☺*

Die Redaktion bedankt sich an dieser Stelle nochmal für den netten Abend im Hause Schwarzes ☺!

Josef Martin

Garten und Landschaftsbau

• Beratung • Planung • Ausführung

Mainwangerstr. 16 88605 Sauldorf - Boll
Tel 07777 / 9209 - 13 Tel 9209 - 86 (priv)
Fax 07777 / 9209 - 14

Baustoffe-Transporte

Wetter-Baustoffe
Am Steinbruch 10
88605 Sauldorf-Boll
Tel. 07777/93958-60

Gasthaus Schwanen

Inh. Luitgard Löffler Unterdorfstr. 19 88605 Boll
Tel. 07777/ 367

Auch wenn man etwas weiter wohnt –

der Weg zum Schwanen immer lohnt!

Narrentreffen Sauldorf

Winterzeit – Sommerzeit ???

Die Luzia vom Hudlhof ist aufgeregt und in Hast
Ihre Tochter wird heut 30 und erwartet so manchen Gast
und grad noch an dem Tag ist es wieder soweit
die Uhr wird umgestellt auf Winterzeit
am Abend vorher hat sie noch drangedacht
und am Wecker die richtige Zeit reingemacht
Am Morgen steht sie nach dem Wecken gleich auf
gruschtelt durchs Haus, rennt runter und rauf
Bis ihr Mann sie fragt: „Was soll denn der Krach,
warum bist du am Sonntag um 6e schon wach?“
„Warum 6e mein lieber Mann,
es ist 8e und ich denk, dass man da aufstehen kann.“
„Nein mein Schatz, es ist noch nicht so spät
du hast den Wecker vor, statt zurückgedreht“

...Binker werden gerne und oft vom SÜDKURIER fotografiert....

Tops & Flops 2016/17

Tops	&	Flops
2. Mannschaft ist Herbstmeister *- Flanke schön -*	1	Gemeinde kauft rotes Spielmobil *- Teuersehrfahrzeug -*
Raphael D. hat immer einen Rat parat *- Jack 24 -*	2	Radfahrer stürzen nach Walterefest *- Bimmelfahrtskommando -*
Kevin versichert sein Auto *- Lollkasko -*	3	Bienenkorb endgültig ausgemustert? *- Hat der ausgebient? -*
Bald neuer Faierwehrkommandant? *- Florians Jünger -*	4	Wieder Flugplatzbier bei Dorfplatzfest *- Bier mit Schaum? Kaum -*
BKB + FZ mit Rekordumsatz beim Narrentreffen *- 2 Kassengesellschaft -*	5	Wieder lahmes Bier bei Bietinger GF *- Kühles Bier? Nicht bei mir -*
4 neue Zeitler dieses Jahr *- Vierjahreszeitler -*	6	Nur 6 Faierwehrler bei Alteisensammlung *- 6 in the city -*
MV Krumbach hat neuen Vorstand *- Davun geht die Welt nicht unter -*	7	Nachtumzüge ohne Bienenmasken? *- the show mask go on –*
Wir haben tolles Wohngebiet *- Bolanhöhen -*	8	BKB in neuen Vereinsfarben *-Weil blau und gelb nach auswärts ziehn-*
Hans G. einen Tag zu früh bei Jürgens 40er *- den Tag veräxelt -*	9	Manche Bienen fliegen nur bei schönem Wetter *- Haben die einen Stich? -*
Bürgerwehr will sich umbenennen *- Verein zur Bauchtumspflege -*	10	Was bleibt am 11.11. vom Essen übrig? *- Alles Schwänze -*

Binkerbus auf Abwegen

Nach Welschingen in die Kirche und zum
Zunftmeisterempfang,
wollen Daniela, Karl Anton, Anna-Lena und de Johann.
Den Gurt angelegt, das Gas durch gedrückt,
schon fährt im Johann sein Bus das Stück.

Karl-Anton auch gleich beim einsteigen sagt, er kenne den Weg,
„I hon letzt Woch en Schrank do gholt- i wois wos hingeht!"
Also gut, Johann fuhr wie Karl-Anton ihm sagte,
keiner auch KA's Ortskenntnisse stellt in Frage.
„Etz irgendwo mond mir durch en Tunnel - i wois es no g'nau!",
alle beruhigt und schauen zum Fenster raus im schönen Hegau.

Doch der Tunnel bleibt aus, zu sehn ist hier keiner,
Karl-Anton wird auf seinem Sitz immer kleiner.
„Bestimmt kummt der glei!" sagt KA voll Verdruss,
alle werden jetzt etwas nervös im Binkerbus.
Kommet jetzt auch noch alle zu spät,
nur weil Karl Anton behauptet zu kennen den Weg?!

Der Boller Binkerbus fährt rum im ganzen Hegau
nur weil K.A denkt er kennt den Weg genau.
Hilzingen und Gottmadingen , Mühlhausen und Enge,
nur Welschingen scheint hier niemand zu kenne!!

Doch Anna-Lena denkt: jetzt hab ich genug,
die Technik von heute ist grad so klug,
wie K.A. mit seinem Orientierungssinn,
sie holt ihr Handy raus und sagt „Ist gar nicht schlimm!
Ich hab en Navi aufm Handy das schalt ich jetzt ein,
dann finden wir Welschingen und können pünktlich in der Kirche sein!"

Gesagt getan, alle atmen auf im Bus von Johann Boos,
die Erleichterung bei K.A. ist nun auch sehr groß.

Alle samt kamen sie pünktlich in der Kirche an,
und konnten anschließend einen trinken beim Zunftmeisterempfang.

Lieber Karl-Anton mach dir nichts draus,
Hauptsache du findest immer den Weg nach Haus.
Und wenn das ganze passiert wäre nicht,
hätten wir ja jetzt keinen Narrenblattbericht ☺

ANNO?

Joper, Dieter und Konsorten

Joper, Dieter und Konsorten
fahren mit dem Rad zu Orten
um sich dort ein Steak zu kaufen
weil sie nicht so gerne laufen.

Bei tollem Wetter, klarer Sicht –
etwas schönres gibt es nicht.
So radeln sie, ganz ohne Not
zum Waltre Fest nach Sauldorf-Roth.

Die Jüngsten sind´s halt auch nicht mehr,
und es strengt an – das Strampeln sehr.
Die Zunge klebt an Gaumens-Decke
als sie am Ende ihrer Strecke.

Es ist schon sehr viel Zeit verstrichen,
der Hunger ist dem Durst gewichen.
In der Sonne blitzt der Hahnen,
an der Theke – wie im Schwanen.

Ein kühles Bier muss sein soforte,
man versteht sich ohne Worte.
Nix wird es mit dem lecker Essen,
das haben alle längst vergessen.

Man hat gleich einen Platz gefunden
und bleibt da sitzen – vierfünf Stunden.
Doch keiner denkt, dass man noch soll,
mit dem Rad zurück nach Boll.

Das war nicht einfach, sozusagen –
weil Bier rumort – nicht nur im Magen.
gestört war sehr das Gleichgewicht,
es fällt das erste Bleichgesicht.

Auf der Heimfahrt in der Kürze,
gab es dann noch manche Stürze.
Die Radler litten große Not –
bei der Reise heim von Roth.

Und wer nicht glaubet diesen Worten,
frag nach, bei Joper, Dieter und Konsorten.
Und die Moral von der Geschicht?
Mit Bier im Kopf, fährt Rad man nicht.
Weil dieses hinterlässt Blessuren –
beziehungsweise tiefe Spuren...

Zunftmeistertagung in Zivil

Zunftmeistertagung ist jedes Jahr,
dort trifft sich die Narrenscharr!
Auch 2016 fand sie statt – diesmal in Böhringen,
da auch selbstverständlich die Boller hingingen.
Anette, Luzia, Queen Daniela und Wetter Klaus,
putzten sich Schick für die Veranstaltung raus.

Der Klaus der Fahrer ist von dem Quartett,
und alle einsammeln soll, das wird ziemlich nett.
Der Klaus ist Startklar – er freut sich groß,
und fährt direkt zur Anette los.
Anette steht da im Elferrats- Häs,
der Klaus in Jeans – so en Käs!!

Er denkt sich nichts, fährt weiter zur Daniela,
die kommt als Bienenkönigin- des wird immer schäner.
Auch die Luzia steigt als Zeidlerin ein,
der Klaus nun fällt ins grübeln ein
Ja hätte er etwa auch´s Fasnetshäs anziehen sollen?
Oder ihn hier alle verarschen wollen?!
Er will lieber auf Nummer sicher gehen,
und kommt mit dem vollen Wagen vorm Präse zu stehen.

„Johann i habs Auto voll, mir sotet doch geh Böhring na
doch etzt sind die im Auto alle mim Fasnetshäs da!
Isch des richtig, ischs die Veranstaltung it in zivil?"
Johann verneint und Klaus setzt sich wieder ins Automobil.

Alle drei Fraue er nimmt wieder zu sich nach Haus,
die sitzet jetzt im Auto wartet auf de Wetter Klaus.
Der sucht sei Elferrats – Häs und kommt dann,
freudestrahlend wieder als Elferrats- Mann.

Für die Zukunft weiß nun Klaus Wetter auch,
Zunftmeistertagungen sind immer im Häs – so isch des Brauch!

Reifen-
und
Reparaturservice
HANS
BÄR

BÄR
Reifendienst
78357 Mühlingen
Telefon 07775-7583
Telefax 07775-7333

Mobil 0151-25205870
www.reifendienst-baer.de
reifendienst-baer@gmx.de

Haustechnik
Vögtle
Ilgental 1 88605 Sauldorf-Boll
Tel. 01705425668
Email. haustechnik-voegtle.de
www.tvflaschnerei.de

NARRI NARRO

Hier ist Platz für Notizen und Ideen für nächstes Jahr:

Janzen Reisen

Omnibusunternehmen
Auf der Höhe 2

88637 Kreenheinstetten

Tel 07570 474 + Fax 07570 637

Email : info@janzen-online.de

Wir organisieren Ihren Ausflug
Tages-, oder Mehrtagesausflüge mit Programm

Impressum:

Herausgeber:	Binkerzunft Boll
E-Mail:	Daswuessteichauchgerne.de
1. Vorstand:	de Johann
2. Vorstand:	de Holger
Schriftführer:	de Matze
Kassierer:	de Klaus und d` Renate

Viel Spaß und gute Laune an den närrischen Tagen!

Mit unserer VR-Banking-App haben Sie ihre Finanzen immer im Blick, auch wenn's mal "dagegen geht". Und Bargeld erhalten sie rund um die Uhr an allen unseren Geldautomaten!

Volksbank Meßkirch eG
Raiffeisenbank
www.volksbank-messkirch.de